

AfrikanistIn

BERUFSBESCHREIBUNG

AfrikanistInnen beschäftigen sich auf kulturwissenschaftlicher Ebene mit afrikanischen Sprachen (z. B. Swahili, Hausa, Bambara), afrikanischer Sprachwissenschaft, Literatur- und Quellenkunde sowie mit Kultur- und Länderkunde, Wirtschaft, Geschichte, Ethnien und Politik Afrikas, afrikanischer Länder oder Regionen. AfrikanistInnen arbeiten im Team mit verschiedenen Fachkräften und ExpertInnen in den Bereichen Lehre und Forschung an Universitäten, in Museen, aber auch in Archiven, Bibliotheken und Verlagen oder im Tourismusbereich.

Ausbildung

Für den Beruf als AfrikanistIn ist in der Regel ein abgeschlossenes Studium der Afrikanistik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Tätigkeiten der Forschung und Lehre an Universitäten
- Forschungsprojekte und Exkursionen planen, organisieren und durchführen
- Studien erstellen, Artikel in Fachjournalen publizieren
- wissenschaftliche Bibliotheken, Datenbanken und Archive aufbauen und systematisieren
- journalistische Tätigkeiten: Informationsmaterial und Dokumente sammeln, auswählen, auf EDV speichern und redaktionell bearbeiten
- Tätigkeiten als VerlagslektorIn, Tätigkeiten als ÜbersetzerIn
- journalistische Aufgaben bei Rundfunk- und Fernsehen: Interviews führen, Artikel verfassen, recherchieren, informative Sendungen aus dem gesamten Kulturbereich abfassen bzw. redaktionell bearbeiten
- Tätigkeiten im Bereich des Kulturmanagements; Kulturveranstaltungen planen, organisieren und durchführen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Aufgeschlossenheit
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken